

Quartalsmitteilung zum 31. März 2020

Finanzkennzahlen Q1/20

- Konzernumsatz mit 183 MEUR um 5 % über dem Vorjahresquartal
- Organisches Wachstum 2 % über Vorjahr, ohne Telematikinfrastruktur bei 8 %
- 10 % Steigerung der wiederkehrenden Umsätze, davon 9 % AIS-Segment, 5 % PCS-Segment und 12 % HIS-Segment
- EBITDA Rückgang um 13 % auf 43 MEUR aufgrund von Einmalerträgen im Vorjahr (Rollout der Telematikinfrastruktur und IFRS 3.42 Ertrag), ohne diese Effekte Q1 2020 EBITDA leicht über Vorjahr
- Bereinigtes Ergebnis je Aktie bei 0,34 EUR (0,47 EUR im Vorjahr)
- Bereinigter Free Cashflow mit 53 MEUR um 7 % unter Vorjahr und damit besser als erwartet
- Prognose für 2020 wird unverändert beibehalten

CompuGroup Medical SE

TEUR	01.01.- 31.03.2020	01.01.- 31.03.2019*	Veränderung
Umsatz	183.143	175.214	5%
Organisches Wachstum in %	2%	2%	
Wiederkehrender Umsatz in %	67%	64%	
Bereinigtes EBITDA	43.477	49.924	-13%
<i>Bereinigte Marge</i>	24%	28%	
Bereinigtes EPS (EUR) - verwässert	0,34	0,47	-28%
CAPEX	14.681	11.360	29%
Bereinigter Free Cashflow	53.308	57.560	-7%
Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien ('000)	48.413	48.828	

* Bereinigte Kennzahlen für 2019 werden auf pro forma Basis dargestellt: Ohne Berücksichtigung des Einmaleffekts aktienoptionsbasierter Vergütungsaufwendungen gegen Barausgleich für ein ehemaliges Vorstandsmitglied und ohne Einmalaufwendungen für nicht weiter verfolgte M&A-Transaktionen.

HINWEISE

Sofern nicht anders vermerkt, beziehen sich alle Angaben und Erläuterungen dieses Berichts auf das erste Quartal 2020 und 2019, d. h. den Dreimonatszeitraum 01.01. – 31.03. (Q1) und alle prozentualen Veränderungen auf den jeweiligen Vorjahresvergleich. Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

GESCHÄFTSVERLAUF - WESENTLICHE EREIGNISSE

Auswirkungen der COVID-19 Pandemie

CompuGroup Medical hat frühzeitig auf erste Anzeichen der Covid-19 Pandemie reagiert und entsprechende Schutzmaßnahmen für Mitarbeiter und Kunden umgesetzt. Dazu gehört die unmittelbare Verlagerung von rund 85 % der Belegschaft weltweit ins Homeoffice. Zudem wurden erhöhte Entwicklungs- und Personalanstrengungen unternommen, um zusätzliche Lösungen für Ärzte, Krankenhäuser, Apotheken und Pflegepersonal bereitzustellen. Dazu gehören neben der vorerst kostenlosen Bereitstellung der Videosprechstunde auch umfangreiche Telemonitoring-Lösungen und sichere Homeoffice-Arbeitsplatzzugänge für Arztpraxen. Auch wenn es noch keine Erfahrungswerte im Hinblick auf die Monetarisierung gibt, zeigt doch gerade die innerhalb von nur wenigen Wochen auf inzwischen mehr als 80.000 Ärzte hochgeschneelte CGM Clickdoc Videosprechstunde in vielen Ländern die zunehmende Bereitschaft der Leistungserbringer im Gesundheitswesen für den Einsatz digitaler Techniken.

An der am 5. Februar 2020 kommunizierten Prognose für das Geschäftsjahr 2020 wird unverändert festgehalten. Mögliche sich aus Covid-19 ergebende Risiken auf Umsatz-, Ertrags- und Finanzkraft haben aus heutiger Sicht keinen Anlass zu einer Revidierung der Prognose gegeben. Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie steht die Prognose allerdings unter größerer Unsicherheit als üblich.

Mittelfristig sieht die CGM deutlich vergrößerte Wachstumschancen durch die aufgrund der Pandemie enorm gestiegene nachhaltige Bereitschaft zur Nutzung von Lösungen der digitalen Vernetzung im Gesundheitswesen.

Erwerb der H&S Qualità nel Software S.p.A., Italien

CompuGroup Medical hat im Januar 100 % der Anteile an der H&S Qualità nel Software SpA mit Sitz in Piacenza, Italien, übernommen. H&S ist auf Telemedizin, Patienten-Telemonitoring und Ambient Assisted Living (AAL) für ältere Menschen spezialisiert und unterstützt private und öffentliche Anbieter mit schlüsselfertigen Lösungen dabei, Gesundheits- und Pflegeleistungen zu erbringen und dabei Prozesse und Kosten zu optimieren. Darüber hinaus bietet das Unternehmen maßgeschneiderte Projekte an und betreut als vertrauenswürdiger Dritter Informationssysteme für die wichtigsten häuslichen Pflegedienste in Italien. Die Erstkonsolidierung der H&S Qualità nel Software SpA ist zum 1. Januar 2020 erfolgt.

Erwerb über einen Teil des IT Healthcare Portfolios von Cerner Corporation

Im Februar hat CompuGroup Medical bekannt gegeben, dass ein Kaufvertrag für einen Teil des IT-Healthcare-Portfolios von Cerner in Deutschland und Spanien abgeschlossen wurde. Die Hauptprodukte des erworbenen Portfolios sind medico und Soarian Integrated Care, führende Krankenhausinformationssysteme in Deutschland, Selene, ein führendes Krankenhausinformationssystem in Spanien, sowie Soarian Health Archive, eine Archivlösung für Einrichtungen im Gesundheitswesen. Der Kaufpreis beträgt MEUR 225 und unterliegt einem Anpassungsmechanismus zum Vollzugstag. Für 2019 liegt der Umsatz der erworbenen Geschäftsbereiche bei ungefähr MEUR 74 bei einem EBITDA von ungefähr MEUR 13. Der Vollzug der Transaktion wird für das dritte Quartal 2020 erwartet und steht unter der Bedingung fusionsrechtlicher Freigabe und unter weiteren Vollzugsbedingungen.

Formwechsel der CGM SE

Ebenfalls im Februar haben Vorstand und Aufsichtsrat der CGM beschlossen, der Hauptversammlung am 13. Mai 2020 einen Formwechsel in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) vorzuschlagen. Als persönlich haftende Gesellschafterin der KGaA ist eine monistisch verfasste Europäische Aktiengesellschaft (SE) vorgesehen, an der zu 100 % unmittelbar oder mittelbar der Unternehmensgründer Frank Gotthardt sowie weitere Mitglieder der Familie Gotthardt und Herr Dr. Reinhard Koop (zusammen die Mehrheitsaktionäre der CGM) beteiligt sind. Der Formwechsel soll es der Gesellschaft ermöglichen, größtmögliche Flexibilität im Hinblick auf die Finanzierung zukünftigen Wachstums zu gewinnen und zugleich mit der Gründerfamilie Gotthardt einen Ankeraktionär zu behalten, der die unternehmerische Perspektive und den Gründergeist aufrechterhält.

Dr. Dirk Wössner wird neuer CEO der CompuGroup

Der Aufsichtsrat der CompuGroup Medical SE hat am 12. Februar 2020 beschlossen, Herrn Dr. Dirk Wössner zum Nachfolger von Frank Gotthardt als Mitglied und Vorsitzenden des Vorstands (CEO) der Gesellschaft zu bestellen. Es ist vorgesehen, dass Frank Gotthardt in den Aufsichtsrat der Gesellschaft wechselt und dort den Vorsitz übernimmt. Dr. Dirk Wössner ist aktuell Vorstandsmitglied bei der Deutschen Telekom AG und Sprecher der Geschäftsführung der Telekom Deutschland GmbH und verantwortet dort seit dem 01.01.2018 das Deutschland-Geschäft. Seine Bestellung zum Mitglied und Vorsitzenden des Vorstands der Gesellschaft erfolgt mit Wirkung zum Ablauf seines derzeitigen Anstellungsvertrages, der - vorbehaltlich einer etwaigen vorzeitigen Beendigung - noch eine Restlaufzeit bis zum 31.12.2020 hat. Sofern die Hauptversammlung der Gesellschaft im Mai 2020 den Beschlussvorschlägen von Vorstand und Aufsichtsrat,

die Gesellschaft in eine SE & Co. KGaA umzuwandeln, folgt, wird die Führung des Unternehmens in Zukunft beim Verwaltungsrat und bei den geschäftsführenden Direktoren der Komplementär-SE der formgewechselten Gesellschaft liegen. Für diesen Fall wird Dr. Dirk Wössner Vorsitzender der geschäftsführenden Direktoren und Mitglied des Verwaltungsrats der Komplementärgesellschaft werden. Frank Gotthardt ist dann vorgesehen als Vorsitzender des Verwaltungsrats.

ERGEBNISENTWICKLUNG IM KONZERN

TEUR	01.01.- 31.03.2020	01.01.- 31.03.2019 (angepasst)*
Umsatzerlöse	183.143	175.214
Aktivierte Eigenleistungen und Sonstige Erträge	9.795	10.586
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-32.170	-29.482
Personalaufwand	-89.607	-83.991
Sonstige Aufwendungen und Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-31.051	-26.926
EBITDA	40.110	45.401
Abschreibungen Sachanlagen, Nutzungsrechte und immaterielle Vermögenswerte	-16.782	-14.600
EBIT	23.328	30.801
Finanzergebnis	-4.519	-1.567
EBT	18.809	29.234
Ertragsteuern	-5.976	-8.760
KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS	12.833	20.474

* Anpassung der Vorjahreswerte, siehe hierzu Geschäftsbericht 2019, Anhangangabe 3. Korrekturen in der Bilanzierung

Der Umsatz stieg im ersten Quartal um MEUR 7,9 (+5 %) auf MEUR 183,1. Unternehmenserwerbe trugen mit MEUR 6,2 (Vorjahr: MEUR 1,1) zum Umsatz bei. Das organische Wachstum im ersten Quartal 2020 betrug 2 % gegenüber dem Vorjahr. Außerhalb der Telematikinfrastruktur betrug das organische Wachstum im Quartal 8 %.

Das bereinigte konsolidierte Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (bereinigtes Konzern-EBITDA) beträgt für das erste Quartal 2020 MEUR 43,5 (Vorjahr: MEUR 49,9 auf pro forma Basis) bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 24 % (Vorjahr: 28 %). Im Vorjahr ist darin ein Einmalsertrag in Höhe von MEUR 4,0 aufgrund einer IFRS 3.42 Anpassung enthalten. Zudem haben das erste und zweite Quartal 2019 von hohen Einmalumsätzen und entsprechenden Erträgen der Einführung der Telematikinfrastruktur profitiert.

Das bereinigte Konzern-EBITDA wird wie nachfolgend dargestellt aus dem berichteten EBITDA abgeleitet:

TEUR	01.01.- 31.03.2020	01.01.- 31.03.2019 (angepasst)*
EBITDA BERICHTET	40.110	45.401
Bereinigungen:		
M&A Transaktionen	2.953	0
Aktienbasiertes Optionsprogramm	461	4.523
Restrukturierungsaufwendungen	0	0
Sonstige nicht-operative Sondereffekte und Einmaleffekte	-47	0
EBITDA BEREINIGT**	43.477	49.924

* Anpassung der Vorjahreswerte, siehe hierzu Geschäftsbericht 2019, Anhangangabe 3. Korrekturen in der Bilanzierung

** Bereinigte Kennzahlen für 2019 werden auf pro forma Basis dargestellt: Ohne Berücksichtigung des Einmaleffekts aktienoptionsbasierter Vergütungsaufwendungen gegen Barausgleich für ein ehemaliges Vorstandsmitglied und ohne Einmalaufwendungen für nicht weiter verfolgte M&A-Transaktionen.

Die wichtigsten Entwicklungen der betrieblichen Aufwendungen im ersten Quartal waren:

- Die Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um MEUR 2,7 an. Die Bruttomarge lag mit 82 % um 1 % unter dem Vorjahr. Die höheren Warenkosten und die leicht gesunkene Bruttomarge sind auf höhere Anschaffungen von Hardwarekomponenten im Bereich der Apothekeninformationssysteme und Klinikinformationssystem sowie höhere Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen im Bereich der Telematikinfrastruktur zurückzuführen.
- Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 7 % auf MEUR 89,6 gestiegen (Vorjahr: MEUR 84,0 auf angepasster Basis). Zum Anstieg der Personalaufwendungen trugen Mitarbeiter aus neu akquirierten Unternehmen mit MEUR 2,3 bei. Darüber hinaus trugen im Wesentlichen Neueinstellungen im Rahmen von Software-Entwicklungsarbeiten, sowie allgemeine Lohn- und Gehaltssteigerungen zum Anstieg der Personalkosten bei. Die geänderte Bilanzierung der Aktienoptionen eines ehemaligen Vorstandsmitglieds im Vorjahr 2019 von „equity settled“ auf „cash settled“ führte zu einem negativen Einmaleffekt in Höhe von MEUR 4,5.
- Die sonstigen Aufwendungen liegen im Wesentlichen bedingt durch Sondereinflüsse durch M&A Kosten und Kosten im Zusammenhang mit durchgeführten Verschmelzungen und dem geplanten Formwechsel in eine SE & Co. KGaA um MEUR 3,7 über dem Vorjahreswert und belaufen sich auf MEUR 30,1. Bereinigt um die zuvor angeführten Sondereinflüsse liegen die sonstigen Aufwendungen lediglich um MEUR 0,5 über dem Vorjahreswert.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte liegen im ersten Quartal bei MEUR 7,4 und sind somit um MEUR 0,6 gestiegen (Vorjahr: MEUR 6,8). Die höheren Abschreibungen auf das Anlagevermögen beziehen sich im Wesentlichen auf leicht höhere Abschreibungen auf nach IFRS 16 bilanzierte Nutzungsrechte sowie gestiegene Abschreibungen auf Büro- und Geschäftsausstattung und eigengenutztes Hardware IT Equipment. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte sind im ersten Quartal um MEUR 1,6 auf MEUR 9,4 angestiegen, was im Wesentlichen auf höhere Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen für Unternehmenserwerbe, deren Erstkonsolidierung nach dem ersten Quartal 2019 stattgefunden hat, zurückzuführen ist. Die Abschreibungen auf selbsterstellte Software lagen im Berichtszeitraum bei MEUR 1,2 (Vorjahr: MEUR 1,1).

Die Finanzerträge stiegen von MEUR 0,4 im ersten Quartal 2019 auf MEUR 0,6 in diesem Jahr, was im Wesentlichen auf wechselkursbedingte, nicht zahlungswirksame Erträge aus konzerninternen Verbindlichkeiten im laufenden Quartal zurückzuführen ist.

Die Finanzaufwendungen lagen mit MEUR 4,5 um MEUR 3,1 über dem Niveau des Vorjahresberichtszeitraums und setzten sich wie folgt zusammen:

MEUR	01.01.- 31.03.2020	01.01.- 31.03.2019
Zinsen und sonstige Aufwendungen für Darlehen und Finanzdienstleistungen	3,1	1,3
Veränderungen von Kaufpreisverbindlichkeiten	0,1	0,2
Wechselkursbedingte Verluste auf interne Verbindlichkeiten in Fremdwährung	1,4	0,0
Aktivierte Fremdkapitalzinsen auf qualifizierte Vermögenswerte im Bau (IAS 23)	-0,2	-0,2
Sonstiges	0,1	0,1
GESAMT	4,5	1,4

Im ersten Quartal 2020 betrug der Konzernüberschuss MEUR 12,8 im Vergleich zu MEUR 20,5 (angepasst) im Vorjahreszeitraum. Die Konzernsteuerquote für das erste Quartal lag bei 32 %, im Vergleich zu 30 % in der Vorjahresvergleichsperiode. Die gegenüber dem Vorjahr höhere Konzernsteuerquote resultiert im Wesentlichen aus höheren Verlusten in Geschäftseinheiten, für die aufgrund deren Verlusthistorie keine Steuerersparnis (Bildung aktiver latenter Steuern) möglich ist. Gleichfalls ergeben sich aus den erfassten Aufwendungen für Aktienoptionsprogramme für Vorstandsmitglieder Steuersatzüberleitungsdifferenzen, da diese steuerlich nicht abzugsfähig sind.

Das bereinigte Ergebnis je Aktie lag für den Betrachtungszeitraum 2020 bei 0,34 EUR (Vorjahr: 0,47 EUR auf angepasster Basis) und stellt sich wie folgt dar:

TEUR	01.01.- 31.03.2020	01.01.- 31.03.2019 (angepasst)*
KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS (AUF AKTIONÄRE DES MUTTERUNTERNEHMENS ENTFALLEND)	12.692	20.399
Bereinigungen:		
M&A Transaktionen	3.243	
Aktienbasiertes Optionsprogramm	323	3.166
Restrukturierungsaufwendungen	0	
Sonstige nicht-operative Sondereffekte und Einmaleffekte	768	
BEREINIGTER KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS (AUF AKTIONÄRE DES MUTTERUNTERNEHMENS ENTFALLEND)**	17.026	23.565
BEREINIGTES ERGEBNIS JE AKTIE UNVERWÄSSERT (IN EUR)**	0,35	0,48
BEREINIGTES ERGEBNIS JE AKTIE VERWÄSSERT (IN EUR)**	0,34	0,47

* Anpassung der Vorjahreswerte, siehe hierzu Geschäftsbericht 2019, Anhangangabe 3. Korrekturen in der Bilanzierung

** Bereinigte Kennzahlen für 2019 werden auf pro forma Basis dargestellt: Ohne Berücksichtigung des Einmaleffekts aktienoptionsbasierter Vergütungsaufwendungen gegen Barausgleich für ein ehemaliges Vorstandsmitglied und ohne Einmalaufwendungen für nicht weiter verfolgte M&A-Transaktionen.

ERGEBNISENTWICKLUNG DER GESCHÄFTSSEGMENTE

Ambulatory Information Systems (AIS)

MEUR	01.01.- 31.03.2020	01.01.- 31.03.2019	Veränderung
Umsatzerlöse mit Dritten	109,2	106,2	3%
davon organischer Umsatz*	104,0	105,5	-1%
Anteil wiederkehrende Umsätze	74%	70%	
EBITDA bereinigt**	34,1	39,1	-13%
in % vom Umsatz	31%	37%	

* Bereinigt um Umsatzerlöse von im Berichtszeitraum erstmalig konsolidierten Unternehmen oder von im Vorjahreszeitraum letztmalig konsolidierten Unternehmen.

** Bereinigte Kennzahlen für 2019 werden auf pro forma Basis dargestellt: Ohne Berücksichtigung des Einmaleffekts aktienoptionsbasierter Vergütungsaufwendungen gegen Barausgleich für ein ehemaliges Vorstandsmitglied und ohne Einmalaufwendungen für nicht weiter verfolgte M&A-Transaktionen.

- Das Softwaregeschäft mit Ärzten und Zahnärzten erzielte im ersten Quartal 2020 einen Umsatz von MEUR 109,2, was einem Anstieg von MEUR 3,0 (3 %) gegenüber dem Vorjahr entspricht.
- Unternehmenserwerbe, trugen im ersten Quartal 2020 mit MEUR 5,2 (Vorjahr: MEUR 0,7) zu den Umsatzerlösen bei, allein durch den Erwerb von EPSILOG konnten MEUR 4,0 Umsatzerlöse generiert werden.
- Die organische Umsatzentwicklung liegt aufgrund der starken Vorjahresumsätze in der Telematikinfrastruktur um 1 % unter dem Vorjahr, ohne Telematikinfrastruktur ergibt sich ein organisches Umsatzwachstum von 10 %. Dieses Wachstum ist überwiegend auf eine gute Entwicklung im deutschen Kerngeschäft und das Auslaufen von Windows 7 zurückzuführen.
- Signifikantes Wachstum der wiederkehrenden Umsätze im AIS-Segment von 9 % auf MEUR 80,9 unterstützt durch TI.
- Im EBITDA des Vorjahres sind neben Einmalerträgen aus der Telematikinfrastruktur Einführung auch ein Sonderertrag, der im Rahmen der Erstkonsolidierung der Gotthardt Informationssysteme GmbH vorgenommenen erfolgswirksamen Neubewertung von Geschäftsanteilen (IFRS 3.42) enthalten.

Pharmacy Information Systems (PCS)

MEUR	01.01.- 31.03.2020	01.01.- 31.03.2019	Veränderung
Umsatzerlöse mit Dritten	29,6	27,8	6%
davon organischer Umsatz*	29,3	27,8	5%
Anteil wiederkehrende Umsätze	65%	65%	
EBITDA bereinigt**	8,9	8,4	6%
in % vom Umsatz	30%	30%	

* Bereinigt um Umsatzerlöse von im Berichtszeitraum erstmalig konsolidierten Unternehmen oder von im Vorjahreszeitraum letztmalig konsolidierten Unternehmen.

** Bereinigte Kennzahlen für 2019 werden auf pro forma Basis dargestellt: Ohne Berücksichtigung des Einmaleffekts aktionoptionsbasierter Vergütungsaufwendungen gegen Barausgleich für ein ehemaliges Vorstandsmitglied und ohne Einmalaufwendungen für nicht weiter verfolgte M&A-Transaktionen.

- Das Apothekensoftwaregeschäft erzielte im ersten Quartal 2020 Umsatzerlöse in Höhe von MEUR 29,6 und damit einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 6 %.
- Unternehmenserwerbe trugen mit MEUR 0,3 (Vorjahr: MEUR 0,0) zum Umsatzwachstum im Quartal bei, so dass das organische Wachstum im ersten Quartal bei knapp 5 % lag.
- Die wiederkehrenden Umsätze im PCS-Segment stiegen um 5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf MEUR 19,2.
- Der deutsche und der italienische Markt haben im ersten Quartal von einem guten Auftragseingang im vierten Quartal 2019 profitiert, verstärkt durch die Auslaufeffekte von Windows 7.
- Das bereinigte EBITDA entwickelte sich proportional zum Umsatzanstieg.

Hospital Information Systems (HIS)

MEUR	01.01.- 31.03.2020	01.01.- 31.03.2019	Veränderung
Umsatzerlöse mit Dritten	33,7	31,0	8%
davon organischer Umsatz*	33,0	31,0	6%
Anteil wiederkehrende Umsätze	65%	63%	
EBITDA bereinigt**	4,3	5,8	-26%
in % vom Umsatz	13%	19%	

* Bereinigt um Umsatzerlöse von im Berichtszeitraum erstmalig konsolidierten Unternehmen oder von im Vorjahreszeitraum letztmalig konsolidierten Unternehmen.

** Bereinigte Kennzahlen für 2019 werden auf pro forma Basis dargestellt: Ohne Berücksichtigung des Einmaleffekts aktionoptionsbasierter Vergütungsaufwendungen gegen Barausgleich für ein ehemaliges Vorstandsmitglied und ohne Einmalaufwendungen für nicht weiter verfolgte M&A-Transaktionen.

- Das Umsatzwachstum beläuft sich auf 8 % bei nur geringen Konsolidierungseffekten.
- Das organische Umsatzwachstum von 6 % ist auf eine gute Entwicklung im deutschen Klinikgeschäft sowie den Rollout des in 2019 abgeschlossenen Großauftrags in Niederösterreich zurückzuführen.
- Die wiederkehrenden Umsätze stiegen um 12 % auf MEUR 21,7.
- Das bereinigte EBITDA verzeichnete aufgrund geplanter erhöhter Entwicklungsausgaben sowie ungeplanter erhöhter kundenbezogener Projektentwicklungsausgaben einen Rückgang von 26 % gegenüber Vorjahr.

Consumer and Health Management Information Systems (CHS)

MEUR	01.01.- 31.03.2020	01.01.- 31.03.2019	Veränderung
Umsatzerlöse mit Dritten	10,8	10,0	8%
davon organischer Umsatz*	10,8	9,7	11%
Anteil wiederkehrende Umsätze	11%	4%	
EBITDA bereinigt**	2,1	2,4	-12%
in % vom Umsatz	19%	24%	

* Bereinigt um Umsatzerlöse von im Berichtszeitraum erstmalig konsolidierten Unternehmen oder von im Vorjahreszeitraum letztmalig konsolidierten Unternehmen.

** Bereinigte Kennzahlen für 2019 werden auf pro forma Basis dargestellt: Ohne Berücksichtigung des Einmaleffekts aktionoptionsbasierter Vergütungsaufwendungen gegen Barausgleich für ein ehemaliges Vorstandsmitglied und ohne Einmalaufwendungen für nicht weiter verfolgte M&A-Transaktionen.

- Die Umsatzerlöse im CHS-Segment stiegen um 8 % auf MEUR 10,8, das organische Wachstum lag bei 11 %.
- Die positive Umsatzentwicklung im Quartal resultiert überwiegend aus dem Geschäftsbereich CGM Life, dessen Geschäftsvolumen aus Entwicklungen sowie dem Betrieb von Softwarelösungen im Bereich der privaten Krankenversicherungen deutlich gesteigert werden konnte.
- Das bereinigte EBITDA lag um MEUR 0,3 unter dem Vorjahresquartal, das durch einen Einmaleffekt in 2019 aus der im Rahmen der Erstkonsolidierung der Fablab S.r.l., Italien vorgenommenen erfolgswirksamen Neubewertung von Geschäftsanteilen (IFRS 3.42) positiv beeinflusst war.

Andere Geschäftstätigkeiten und Konsolidierung

MEUR	01.01.- 31.03.2020	01.01.- 31.03.2019	Veränderung
Umsatzerlöse mit Dritten	-0,1	0,1	-248%
EBITDA bereinigt*	-5,9	-5,7	-3%

* Bereinigte Kennzahlen für 2019 werden auf pro forma Basis dargestellt: Ohne Berücksichtigung des Einmaleffekts aktionoptionsbasierter Vergütungsaufwendungen gegen Barausgleich für ein ehemaliges Vorstandsmitglied und ohne Einmalaufwendungen für nicht weiter verfolgte M&A-Transaktionen.

- Das bereinigte EBITDA in den anderen Geschäftstätigkeiten und Konsolidierung ist bedingt durch leicht erhöhte Personalaufwendungen in zentralen F&E Aktivitäten um 3 % schwächer ausgefallen als im Vorjahr.
- Bereinigte Sondereinflüsse in diesem Segment umfassen für das erste Quartal 2020 im Wesentlichen M&A Kosten sowie KGaA Umwandlungskosten (MEUR 3,6 in Summe). Für das erste Quartal 2019 auf pro forma Basis wurde ein negativer Einmaleffekt von MEUR 4,5 aus der Neubewertung von Cash-Settled-Aktionsoptionen eines ehemaligen Vorstandsmitglieds bereinigt, welche im August 2019 über einen Barausgleich beglichen wurden.

Mitarbeiterentwicklung

Personalbestandsentwicklung	31.03.2020	31.03.2019	31.12.2019
Anzahl Mitarbeiter (HC)	5.795	5.308	5.627
davon aus Akquisitionen zum Akquisitionszeitpunkt	36	309	426
Vollzeitäquivalent (FTE)*	5.405	4.956	5.258

* FTE: Gibt für eine Anzahl realer Stellen mit unterschiedlichen Zeitmodellen die Anzahl der fiktiven Vollzeitstellen mit gleicher Arbeitskapazität an.

Der Headcount ist um 487 gestiegen, wovon 36 Mitarbeiter aus Akquisitionen zum 31.03.2020 resultieren. Der Bestand der FTEs ist im Vergleich zum Vorjahr um 449 gestiegen.

VERMÖGENSLAGE DES KONZERNS

TEUR	31.03.2020		31.12.2019		Veränderung	
Langfristige Vermögenswerte	835.821	75%	832.930	78%	2.891	0%
Kurzfristige Vermögenswerte	273.340	25%	232.932	22%	40.407	17%
GESAMTVERMÖGEN	1.109.161	100%	1.065.862	100%	43.299	4%

TEUR	31.03.2020		31.12.2019		Veränderung	
Eigenkapital	270.226	24%	259.916	24%	10.310	4%
Langfristige Schulden	562.556	51%	569.642	53%	-7.086	-1%
Kurzfristige Schulden	276.378	25%	236.304	22%	40.074	17%
GESAMTKAPITAL	1.109.161	100%	1.065.862	100%	43.299	4%

Das Gesamtvermögen der CGM erhöhte sich im ersten Quartal 2020 um 4 %, was einem Anstieg von MEUR 43,3 auf MEUR 1.109,1 (Vorjahr 31. Dezember 2019: MEUR 1.065,9) entspricht.

Die größten Veränderungen bei den Vermögenswerten sind:

- Anstieg der langfristigen Vermögenswerte um MEUR 2,9 im Wesentlichen bedingt durch die Veränderung der immateriellen Vermögenswerte von MEUR 2,4 und der Sachanlagen in Höhe von MEUR 2,5. Gegenläufig entwickelten sich die bilanzierten Nutzungsrechte, welche um MEUR 2,6 abgenommen haben.
- Anstieg des Vorratsvermögens um MEUR 2,1 auf MEUR 29,6. Das Vorratsvermögen umfasst im Wesentlichen Waren für das Hardware- und Peripheriegerätehandelsgeschäft der CGM sowie die Komponenten der Telematikinfrastruktur.
- Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um MEUR 22,7 auf MEUR 125,7 im Wesentlichen bedingt durch einen hohen Bestand an Forderungen aus im ersten Quartal fakturierten Wartungsverträgen, deren Begleichung im zweiten Quartal 2020 erwartet wird. Zudem ergaben sich für einige Tochtergesellschaften höhere Forderungsbestände, welche sich aus einem höheren Verkaufsvolumen im Rahmen der noch laufenden Windows 10 Umstellung sowie Auftragsentwicklungsarbeiten ergeben.
- Anstieg der kurzfristigen sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerte von MEUR 16,9 zum Jahresende 2019 um MEUR 10,7 auf MEUR 27,6 aufgrund von höheren Umsatzsteuerforderungen und höheren Vorauszahlungen für Geschäftsvorfälle deren Leistungserbringung in künftige Perioden fällt.
- Anstieg der Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente von MEUR 46,4 zum Jahresende 2019 um MEUR 12,7 auf MEUR 59,1. Der höhere Bestand an Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalenten soll im Wesentlichen für die vorgeschlagene Dividendenzahlung, über welche die Aktionäre der CompuGroup Medical SE in der kommenden Hauptversammlung beschließen, und die Rückführung kurzfristiger Darlehen verwendet werden.

Alle übrigen Vermögenswerte waren im ersten Quartal 2020 in absoluten Zahlen nur geringen Veränderungen unterlegen.

Das Konzerneigenkapital erhöhte sich von MEUR 259,9 zum 31. Dezember 2019 auf MEUR 270,2 zum 31. März 2020. Die Veränderung des Eigenkapitals resultiert aus MEUR 12,8 Konzerngesamtergebnis für den Zeitraum von 01. Januar 2020 bis 31. März 2020 abzüglich eines negativen Nettoeffekts aus der Veränderung der Währungsrücklage, dem versicherungsmathematischen Ergebnis, Aktienoptionsprogrammen sowie sonstigen kleineren Effekten in Höhe von MEUR -1,6. Die Eigenkapitalquote lag zum 31. März 2020 bei 24 %.

Die kurz- und langfristigen Schulden unterlagen gegenüber dem Jahresende 2019 folgenden wesentlichen Veränderungen:

- Anstieg der kurzfristigen Vertragsverbindlichkeiten von MEUR 42,5 um MEUR 66,2 auf MEUR 108,7 zum Ende des ersten Quartals 2020. Diese Erhöhung steht primär im Zusammenhang mit saisonalen Vorauszahlungen für Software-Wartungsverträge, welche sich mit Hinblick zum Jahresende wieder auf ein vergleichbares Niveau bezogen auf das Jahresende 2019 reduzieren.
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten kurz- und langfristig haben sich von MEUR 449,6 um MEUR 21,8 auf MEUR 427,8 reduziert. Dies ist im Wesentlichen auf die Rückführung von zum Jahresende in Anspruch genommenen kurzfristigen Kreditlinien zurückzuführen.

- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gingen im Berichtszeitraum von MEUR 47,1 um MEUR 8,3 auf MEUR 38,8 zurück. Dies ist im Wesentlichen auf die Begleichung von Lieferantenrechnungen zurückzuführen, für welche zum Jahresende 2019 Rückstellungen gebildet wurden, da die Leistung bereits in 2019 erbracht wurde, die zugehörige Eingangsrechnung jedoch noch nicht vorgelegen hat.

Alle übrigen kurz- und langfristigen Schulden unterlagen im ersten Quartal in absoluten Zahlen nur geringen Veränderungen.

FINANZLAGE DES KONZERNS

Die Liquiditätssituation und die finanzielle Lage der CGM werden anhand der nachfolgenden verkürzten Kapitalflussrechnung sowie Kennzahlen zur Verschuldung aufgezeigt:

TEUR	01.01.- 31.03.2020	01.01.- 31.03.2019	Veränderung
OPERATIVER CASHFLOW	65.719	68.920	-3.201
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-23.987	-34.749	10.762
FREE CASHFLOW	51.038	57.560	-6.522
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-27.398	-19.916	-7.482
ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNGEN	14.334	14.255	79
Wechselkursbedingte Änderung	-1.603	74	-1.677
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	46.350	25.302	21.048
FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE	59.081	39.631	19.450
NETTOVERSCHULDUNG*	428.301	337.607	90.694
LEVERAGE (LTM)**	2,17	1,69	0,48

* Verbindlichkeiten ggü. Kredit- und Finanzinstituten (inkl. Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16) ./ Zahlungenmittel und Zahlungenmitteläquivalente (mit Ausnahme von Konten, die unter fremder Verwaltung stehen)

** Nettoschulden / EBITDA bereinigt/pro forma (LTM) zzgl. anteiliges EBITDA neu akquirierter Unternehmen

Im ersten Quartal 2020 betrug der Cashflow aus der operativen Tätigkeit MEUR 65,7 gegenüber MEUR 68,9 im Vorjahreszeitraum. Die Entwicklung des operativen Cashflows im Berichtszeitraum wird getrieben durch einen Anstieg der Vertragsschulden (primär aus Vorauszahlungen für Softwarewartungs- und sonstige wiederkehrende Serviceverträge) sowie der Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten und Ertragsteuerforderungen. Gegenläufig entwickelten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Vermögenswerte (im Wesentlichen bedingt durch geleistete Vorauszahlungen und höhere Umsatzsteuerforderungen) und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Der bereinigte Free Cashflow lag im ersten Quartal 2020 bei MEUR 53,3 (Vorjahr: MEUR 57,6 auf pro forma Basis). Die Herleitung des Free Cashflow und des bereinigten Free Cashflow wird nachfolgend dargestellt:

TEUR	01.01.- 31.03.2020	01.01.- 31.03.2019
OPERATIVER CASHFLOW	65.719	68.920
+ CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-23.987	-34.749
./ Netto-Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (abzüglich erworbener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente)	7.819	22.650
./ Auszahlungen für Unternehmenserwerbe aus früheren Perioden	1.487	739
./ Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen und Geschäftsbereichen	0	0
./ Auszahlungen für Gemeinschaftsunternehmen	0	0
+/- Außergewöhnliche Effekte	0	0
FREE CASHFLOW	51.038	57.560
Bereinigungseffekte auf den operativen Cashflow	2.270	0
BEREINIGTER FREE CASHFLOW*	53.308	57.560

* Bereinigte Kennzahlen für 2019 werden auf pro forma Basis dargestellt: Ohne Berücksichtigung des Einmaleffekts aktienoptionsbasierter Vergütungsaufwendungen gegen Barausgleich für ein ehemaliges Vorstandsmitglied und ohne Einmalauftwendungen für nicht weiter verfolgte M&A-Transaktionen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug im ersten Quartal 2020 MEUR -24,0 gegenüber MEUR -34,7 in der Vorjahresperiode. Im ersten Quartal 2020 tätigte CGM folgende Investitionen:

MEUR	01.01.- 31.03.2020	01.01.- 31.03.2019
Unternehmenserwerbe	7,3	22,7
Erwerb Minderheitsanteil und frühere Unternehmenserwerbe	2,0	0,7
Selbst erstellte Software und sonstige immaterielle Vermögenswerte	9,0	6,3
Beteiligungen an Joint Ventures	0,0	0,0
Grundstücke und Gebäude	2,9	0,1
Büro- und Geschäftsausstattung	2,8	5,0
Veräußerung von Tochterunternehmen und Geschäftsbereichen	0,0	0,0
GESAMT	24,0	34,7

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug MEUR -27,4 im ersten Quartal 2020 (Vorjahr: MEUR -19,9). Die um MEUR -7,5 höheren Auszahlungen im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit sind weitestgehend bedingt durch eine gegenüber dem Vorjahr um MEUR -25,0 geringere Nettoaufnahme an Fremdkapital (definiert als Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten abzüglich Auszahlungen für die Tilgung von Krediten) sowie die im Vergleich zur Vorperiode nicht geleisteten Auszahlungen für den Rückkauf eigener Aktien von MEUR 18,1.

Zum 31. März 2020 lag der Finanzmittelfonds bei MEUR 59,1 (Vorjahr: MEUR 39,6). Der ausgewiesene Finanzmittelfonds beinhaltet auch Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente mit Verfügungsbeschränkung.

Im Februar 2020 hat die CGM zur Sicherstellung der zukünftigen Liquidität eine neue Kreditfazilität über MEUR 1.000,0 mit mindestens fünfjähriger Laufzeit abgeschlossen, aufgeteilt in eine revolvingierende Kreditfazilität in Höhe von MEUR 600,0 und ein endfälliges Darlehen in Höhe von MEUR 400,0. Diese dient der Ablösung bestehender Verbindlichkeiten und der Finanzierung von allgemeinen Unternehmenszwecken und Akquisitionen. Zur Gruppe der Konsortialbanken gehören BNP Paribas, Commerzbank, Deutsche Bank, Landesbank Baden-Württemberg, SEB sowie Unicredit.

Die Gewährung der Darlehen ist an die Einhaltung einer Finanzkennzahl gebunden (Leverage). Für diesen geschlossenen Kreditvertrag haben verschiedene deutsche CGM-Konzernunternehmen gesamtschuldnerische Zahlungsgarantien ausgesprochen (Ausfallhaftung bei Zahlungsver säumnissen der CompuGroup Medical SE).

Die Nettoverschuldung zum Bilanzstichtag 31. März 2020 lag bei MEUR 428,3 und damit um MEUR 38,6 niedriger als die Nettoverschuldung zum 31.12.2019 in Höhe von MEUR 466,9. Der Leverage beträgt 2,17 (31.12.2019: 2,36) und erfüllt damit die Anforderungen aus den bestehenden Kreditvereinbarungen.

PROGNOSEBERICHT

Die CGM bestätigt die am 5. Februar 2020 veröffentlichte Prognose.

Für das Jahr 2020 wird ein Umsatz im Bereich von MEUR 765 bis MEUR 815 erwartet. Das bereinigte EBITDA wird in einer Bandbreite von MEUR 195 bis MEUR 215 prognostiziert.

Mögliche sich aus Covid-19 ergebende Risiken auf Umsatz-, Ertrags- und Finanzkraft haben aus heutiger Sicht keinen Anlass zu einer Revidierung der Prognose gegeben. Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie steht die Prognose allerdings unter größerer Unsicherheit als üblich.

Mittelfristig sieht die CGM deutlich vergrößerte Wachstumschancen durch die aufgrund der Pandemie enorm gestiegene nachhaltige Bereitschaft zur Nutzung von Lösungen der digitalen Vernetzung im Gesundheitswesen.

Konzernbilanz

zum 31. März 2020

VERMÖGENSWERTE

TEUR	31.03.2020	31.03.2019	31.12.2019
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	670.731	586.755	668.329
Sachanlagen	90.545	82.923	88.064
Nutzungsrechte	40.612	41.385	43.189
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen at equity	334	2.215	938
Sonstige Finanzanlagen	1.993	725	1.458
Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen	14.934	12.253	14.826
Vertragsvermögenswerte	0	1.547	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	9.291	3.084	9.003
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.200	1.200	1.200
Latente Steuern	6.181	9.253	5.923
	835.821	741.340	832.930
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	29.575	23.484	27.492
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	125.672	122.084	102.982
Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen	7.859	6.257	7.784
Vertragsvermögenswerte	10.916	10.407	9.092
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.334	4.661	3.137
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	27.615	21.805	16.918
Ertragsteuerforderungen	10.288	8.192	19.177
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	59.081	39.631	46.350
	273.340	236.521	232.932
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	0	1.531	0
	1.109.161	979.392	1.065.862

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN

TEUR	31.03.2020	31.03.2019 (angepasst)*	31.12.2019
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	53.219	53.219	53.219
Eigene Anteile	-86.322	-63.345	-86.322
Rücklagen	303.022	275.646	292.208
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital und zustehende Rücklagen	269.919	265.520	259.105
Nicht beherrschende Anteile	307	2.284	811
	270.226	267.804	259.916
Langfristige Schulden			
Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses und andere langfristige Rückstellungen	30.802	25.359	30.979
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	408.158	308.634	410.838
Vertragsschulden	5.220	7.294	6.114
Kaufpreisverbindlichkeiten	7.353	8.736	7.791
Leasingverbindlichkeiten	26.040	25.943	28.489
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	12.533	16.997	13.619
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	1.192	1.263	1.193
Latente Steuern	71.258	53.235	70.619
	562.556	447.461	569.642
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.688	3.935	38.810
Vertragsschulden	108.697	106.004	42.485
Kaufpreisverbindlichkeiten	8.271	11.626	10.119
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.776	30.605	47.093
Ertragsteuerverbindlichkeiten	14.325	11.960	17.973
Sonstige Rückstellungen	38.316	52.627	42.156
Leasingverbindlichkeiten	14.082	14.944	14.636
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7.458	10.466	7.849
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	26.765	21.440	15.183
	276.378	263.607	236.304
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	0	520	0
	1.109.161	979.392	1.065.862

* Anpassung der Vorjahreswerte, siehe hierzu Geschäftsbericht 2019, Anhangangabe 3. Korrekturen in der Bilanzierung

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar - 31. März 2020

TEUR	01.01.- 31.03.2020	01.01.- 31.03.2019 (angepasst)*	01.01.- 31.12.2019
Umsatzerlöse	183.143	175.214	745.808
Aktiviere Eigenleistungen	8.022	5.119	24.570
Sonstige Erträge	1.773	5.467	13.458
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-32.170	-29.482	-138.956
Personalaufwand	-89.607	-83.991	-339.442
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-921	-534	-4.037
Sonstige Aufwendungen	-30.130	-26.392	-123.275
Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)	40.110	45.401	178.126
Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte	-7.397	-6.784	-28.521
Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (EBITA)	32.713	38.617	149.605
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-9.385	-7.816	-34.335
Ergebnis vor Steuern, Zinsen (EBIT)	23.328	30.801	115.270
Ergebnis aus Unternehmen at equity	-603	-498	-1.785
Finanzerträge	620	359	2.067
Finanzaufwendungen	-4.536	-1.428	-7.808
Ergebnis vor Steuern (EBT)	18.809	29.234	107.745
Ertragsteuern	-5.976	-8.760	-41.594
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	12.833	20.474	66.151
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	0	0
Konzernjahresüberschuss	12.833	20.474	66.151
davon auf Aktionäre des Mutterunternehmens entfallend	12.692	20.399	65.819
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	141	75	332
Ergebnis je Aktie (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)			
unverwässert (in EUR)	0,26	0,42	1,35
verwässert (in EUR)	0,26	0,41	1,33

* Anpassung der Vorjahreswerte, siehe hierzu Geschäftsbericht 2019, Anhangangabe 3. Korrekturen in der Bilanzierung

Konzernkapitalflussrechnung

zum 31. März 2020

TEUR	01.01.- 31.03.2020	01.01.- 31.03.2019 (angepasst)*	01.01.- 31.12.2019
Konzernjahresüberschuss	12.833	20.474	66.151
Abschreibungen auf Sachanlagen, Nutzungsrechte und immaterielle Vermögenswerte	16.782	14.601	62.856
Ergebnis aus Abgängen langfristiger Vermögenswerte	-17	-20	424
Veränderung Rückstellungen und Ertragsteuerverbindlichkeiten	-7.648	-1.531	-1.910
Latenter Steuerertrag /-aufwand	-176	1.887	10.696
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	6.512	54	-3.649
	28.286	35.465	134.568
Veränderung Vorräte	-2.080	-2.279	-6.237
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-25.336	-13.352	6.618
Veränderung Ertragsteuerforderungen	8.843	681	-10.076
Veränderung sonstige Vermögenswerte	-10.885	-7.565	-7.932
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-8.469	-11.986	4.092
Veränderung Vertragsschulden	64.632	72.332	-1.641
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	10.728	-4.376	-8.897
Operativer Cashflow - fortgeführte Aktivitäten	65.719	68.920	110.495
Operativer Cashflow	65.719	68.920	110.495
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-9.006	-6.296	-29.056
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	23	196	401
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-5.698	-5.260	-14.684
Netto-Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (abzüglich erworbener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und in Vorperioden geleistete Vorauszahlungen)	-7.819	-22.650	-94.857
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe aus früheren Perioden	-1.487	-739	-1.753
Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen und Geschäftsbereichen	0	0	505
Auszahlungen für Gemeinschaftsunternehmen	0	0	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-23.987	-34.749	-139.444
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-23.987	-34.749	-139.444
Erwerb eigener Anteile	0	-18.086	-41.063
Gezahlte Dividende	0	0	-24.414
Kapitalauszahlung an Minderheitsgesellschafter	0	0	-1.408
Erwerb weiterer Anteile von nicht beherrschenden Anteilen	-400	0	-1.356
Tilgungsanteil von Leasingverbindlichkeiten	-4.098	-3.920	-16.572
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	401.857	23.193	188.495
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-424.757	-21.103	-54.005
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-27.398	-19.916	49.677
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-27.398	-19.916	49.677
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	46.350	25.302	25.302
Zahlungswirksame Veränderungen	14.334	14.255	20.728
Wechselkursbedingte Änderung	-1.603	74	320
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	59.081	39.631	46.350
Gezahlte Zinsen	4.029	893	5.226
Erhaltene Zinsen	324	243	1.150
Gezahlte Ertragsteuern	6.856	7.913	31.511

* Anpassung der Vorjahreswerte, siehe hierzu Geschäftsbericht 2019, Anhangangabe 3. Korrekturen in der Bilanzierung

Segmentbericht

zum 31. März 2020

	Segment AIS Ambulatory Information Systems			Segment PCS Pharmacy Information Systems			Segment HIS Hospital Information Systems		
	2020	2019	2019	2020	2019	2019	2020	2019	2019
TEUR	01.01 - 31.03.	01.01 - 31.03.	01.01. - 31.12	01.01 - 31.03.	01.01 - 31.03.	01.01. - 31.12	01.01 - 31.03.	01.01 - 31.03.	01.01. - 31.12
Umsatzerlöse mit Dritten	109.212	106.220	444.643	29.582	27.849	119.394	33.670	31.038	135.907
hiervon Software Lizenzen	7.232	6.030	30.445	1.266	1.687	7.045	3.041	2.961	15.579
hiervon Hardware	10.346	13.988	54.785	5.656	4.903	26.654	1.736	813	10.346
hiervon Dienstleistungen	9.669	11.176	47.264	2.533	2.146	10.185	7.080	7.846	30.403
hiervon Software Wartung & Hotline	57.069	53.397	217.049	8.787	8.290	33.714	17.362	16.313	66.280
hiervon Sonstige wiederkehrende Erlöse	23.790	20.582	88.752	10.400	9.940	38.302	4.365	3.091	13.136
hiervon Advertising, eDetailing and Data	330	421	1.603	963	767	3.338	0	0	0
hiervon Software Assisted Medicine	31	47	181	0	0	0	0	0	0
hiervon Sonstige Erlöse	745	579	4.564	-23	116	156	86	14	163
Zeitpunkt der Umsatzrealisierung									
zu einem bestimmten Zeitpunkt	13.357	16.422	68.657	6.183	5.240	28.989	2.194	1.426	12.623
über einen bestimmten Zeitraum	95.855	89.798	375.986	23.399	22.609	90.405	31.476	29.612	123.284
	109.212	106.220	444.643	29.582	27.849	119.394	33.670	31.038	135.907
hiervon wiederkehrende Erlöse	80.859	73.979	305.801	19.187	18.230	72.016	21.727	19.404	79.416
Umsatzerlöse zwischen Segmenten	5.960	6.024	24.101	109	215	864	1.489	1.276	4.776
Segmentumsätze	115.172	112.244	468.744	29.691	28.064	120.258	35.159	32.314	140.683
Aktivierte Eigenleistung	3.071	2.197	10.994	684	0	0	2.942	2.650	12.212
Sonstige Einkünfte	1.024	4.767	8.772	449	163	2.259	1.248	465	2.973
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-23.664	-23.855	-101.313	-7.564	-6.178	-32.727	-5.296	-3.944	-21.988
Personalaufwand	-41.473	-36.251	-151.102	-10.185	-9.617	-39.469	-21.450	-19.389	-81.726
Sonstige Aufwendungen	-19.792	-20.051	-75.040	-4.215	-4.019	-18.426	-8.367	-6.306	-32.864
EBITDA	34.338	39.051	161.055	8.860	8.413	31.895	4.236	5.790	19.290
in % vom Umsatz	31,4%	36,8%	36,2%	30,0%	30,2%	26,7%	12,6%	18,7%	14,2%
Abschreibung Sachanlagen und Nutzungsrechte									
Abschreibung immaterielle Vermögenswerte									
EBIT									
Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen									
Zinserträge									
Zinsaufwendungen									
EBT									
Steuern vom Einkommen und Ertrag									
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen									
Konzernjahresüberschuss									
in % vom Umsatz									

Segment CHS
Consumer and Health Management
Information Systems

Information Systems			Andere Geschäftstätigkeiten			Summe Segmente			Überleitungsrechnung			Konzern		
2020	2019	2019	2020	2019 angepasst	2019	2020	2019 angepasst	2019	2020	2019 angepasst	2019	2020	2019 angepasst	2019
01.01 - 31.03.	01.01 - 31.03.	01.01. - 31.12	01.01 - 31.03.	01.01 - 31.03.	01.01. - 31.12	01.01 - 31.03.	01.01 - 31.03.	01.01. - 31.12	01.01 - 31.03.	01.01 - 31.03.	01.01. - 31.12	01.01 - 31.03.	01.01 - 31.03.	01.01. - 31.12
10.800	10.025	45.689	-121	82	174	183.143	175.214	745.808	0	0	0	183.143	175.214	745.808
31	65	598	0	0	0	11.570	10.743	53.668	0	0	0	11.570	10.743	53.668
1	-372	804	0	0	0	17.739	19.332	92.589	0	0	0	17.739	19.332	92.589
2.323	1.550	7.818	-121	27	48	21.484	22.745	95.718	0	0	0	21.484	22.745	95.718
1.072	275	2.200	0	53	122	84.290	78.328	319.365	0	0	0	84.290	78.328	319.365
150	167	1.261	0	0	0	38.705	33.780	141.451	0	0	0	38.705	33.780	141.451
6.856	7.684	29.373	0	0	0	8.149	8.872	34.314	0	0	0	8.149	8.872	34.314
405	695	3.810	0	0	0	436	742	3.991	0	0	0	436	742	3.991
-38	-39	-175	0	2	4	770	672	4.712	0	0	0	770	672	4.712
-38	-411	629	0	2	4	21.696	22.679	110.902	0	0	0	21.696	22.679	110.902
10.838	10.436	45.060	-121	80	170	161.447	152.535	634.906	0	0	0	161.447	152.535	634.906
10.800	10.025	45.689	-121	82	174	183.143	175.214	745.808	0	0	0	183.143	175.214	745.808
1.222	442	3.461	0	53	122	122.995	112.108	460.816	0	0	0	122.995	112.108	460.816
466	360	1.912	3.875	2.408	16.384	11.899	10.283	48.037	-11.899	-10.283	-48.037	0	0	0
11.266	10.385	47.601	3.754	2.490	16.558	195.042	185.497	793.845	-11.899	-10.283	-48.037	183.143	175.214	745.808
497	116	748	828	156	616	8.022	5.119	24.570	0	0	0	8.022	5.119	24.570
47	866	1.754	12.129	11.640	46.244	14.897	17.901	62.002	-13.124	-12.434	-48.544	1.773	5.467	13.458
-3.529	-3.847	-15.772	-1.339	-47	-1.395	-41.392	-37.871	-173.195	9.222	8.389	34.239	-32.170	-29.482	-138.956
-3.938	-3.472	-15.477	-13.293	-15.657	-52.945	-90.339	-84.386	-340.719	732	395	1.277	-89.607	-83.991	-339.442
-2.251	-1.662	-7.643	-11.645	-8.040	-54.370	-46.270	-40.078	-188.343	15.219	13.152	61.031	-31.051	-26.926	-127.312
2.092	2.386	11.211	-9.566	-9.458	-45.292	39.960	46.182	178.160	150	-781	-34	40.110	45.401	178.126
19,4%	23,8%	24,5%				21,8%	26,4%	23,9%				21,9%	25,9%	23,9%
												-7.397	-6.784	-28.521
												-9.385	-7.816	-34.335
												23.328	30.801	115.270
												-603	-498	-1.785
												620	359	2.067
												-4.536	-1.428	-7.808
												18.809	29.234	107.745
												-5.976	-8.760	-41.594
												0	0	0
												12.833	20.474	66.151
												7,0%	11,7%	8,9%

Weitere Informationen

ÜBER COMPUGROUP MEDICAL SE

CompuGroup Medical ist eines der führenden eHealth-Unternehmen weltweit und erwirtschaftete im Jahr 2019 einen Jahresumsatz von EUR 746 Mio. Die Softwareprodukte des Unternehmens zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen, Apotheken, Laboren und Krankenhäusern, die Informationsdienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen und die webbasierten persönlichen Gesundheitsakten dienen einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen. Grundlage der CompuGroup Medical Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis mit über 1 Million Nutzern, darunter Ärzte, Zahnärzte, Apotheken und sonstige Gesundheitsprofis in ambulanten und stationären Einrichtungen. Mit eigenen Standorten in 18 Ländern und Produkten in 56 Ländern weltweit ist CompuGroup Medical das eHealth-Unternehmen mit einer der größten Reichweiten unter Leistungserbringern. Rund 5.800 hochqualifizierte Mitarbeiter stehen für nachhaltige Lösungen bei ständig wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen.

FINANZKALENDER

7. Mai 2020 - Quartalsmitteilung Q1 2020
13. Mai 2020 - Virtuelle Hauptversammlung 2020
6. August 2020 - Zwischenbericht Q2 2020
16. September 2020 - Capital Markets Day
5. November 2020 - Quartalsmitteilung Q3 2020

KONTAKT FÜR INVESTOREN

CompuGroup Medical SE
Investor Relations
Claudia Thomé
Head of Investor Relations
Maria Trost 21
56070 Koblenz

Telefon: +49 (0) 261 8000-7030
Fax: +49 (0) 261 8000-3200

E-Mail: investor@cgm.com
www.cgm.com

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Koblenz, 7. Mai 2020

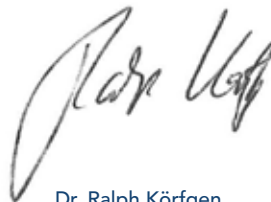
CompuGroup Medical Societas Europaea Der Vorstand



Frank Gotthardt



Frank Brecher



Dr. Ralph Körfggen



Dr. Eckart Pech



Michael Rauch



Hannes Reichl

CompuGroup Medical SE
Maria Trost 21
56070 Koblenz
Germany

Synchronizing Healthcare



**CompuGroup
Medical**